

Deutsche Fisch-Genuss-Route



Für alle, die Fisch mögen – für alle, die es frisch mögen

Die Heringslogger von Glückstadt und Bremen, die Küstenfischerei der Nordsee, die Hochseefischerei der Bremerhavener Fischindustrie und der Fischgenuss in den idyllischen Häfen und Küchen der Landgasthöfe und Gourmet-Köche.

Es ist die Liebe zum Fisch, die all diese Geschichten der Vergangenheit, die Erlebnisse der Gegenwart und die Zukunft von nachhaltigem Fischfang und der Fischzucht miteinander verbindet.

Es ist auch die Liebe zur frischen Brise an der Nordseeküste und das maritime Flair der großen und kleinen Hafenstädte, die immer wieder in ihren Bann ziehen, sobald ihr auch nur einen Hauch salziger Nordseeuft in euren Nasenflügeln wahrnehmt.

Und es ist die Freude des Fischfanges, die die Gewässer von Nordsee, Elbe und Weser sowie dem Binnenland mit einer Vielfalt an Süß- und Salzwasserfischen für eure heimischen Küchen, den Restaurantbesuchen oder den Snacks auf die Hand bieten.

Fischgenuss – Glück auf norddeutsch

Sie fasziniert, diese unaufgeregte norddeutsche Art. Poller hocken, Schiffe gucken, Fischbrötchen

essen – norddeutsche Meditation eben. Nicht ohne Grund entstehen hier kreative Angebote wie „ReLachs doch mal“, einem Wellness-Angebot im River Loft Hotel in Brunsbüttel bei dem ihr während einer Algenpackung aus gerebelten Laminaria Algen, Meeres Gel und gern auch mit Meersalzpeeling relaxen könnt und anschließend frisches Sushi genießt – leckerer Lachs „Inside“ versteht sich.

Aber auch die exquisite Küche lockt mit der frischen Vielfalt einer Küstenregion, in der Süß- und Salzwasserfische der Binnen-, Küsten- und Hochseefischerei sowie erste Genüsse aus nachhaltiger Aufzucht zu finden sind. Eine artgerechte Garnelenaufzucht aus einer der innovativsten Aquakulturen Deutschlands hat in Glückstadt festgemacht, wo bisher der Glückstädter Matjes sein Zuhause stark geprägt hat. Hier treffen Tradition und Moderne unmittelbar aufeinander. Zu genießen gibt es diese Vielfalt zum Beispiel in den historischen Restaurants „Der kleine Heinrich“ und das „Anno 1617“ am Marktplatz.

Die Fisch-Genuss-Route lockt mit einer einzigartigen Vielfalt an kulinarischen Highlights, historischem Charme in idyllischen Fischerorten, unverwechselbaren maritimen Traditionen und einem Küstenfeeling, bei dem ihr mal wieder so richtig durchatmen könnt.

In Niedersachsen könnt ihr fangfrische Krabben an der Wurster Nordseeküste selbst pulen, während ihr vom Deich aus Ebbe und Flut zuschaut. Fischwissen könnt ihr euch an der Cuxhavener Fischmeile aneignen. Auch das Schaufenster Fischereihafen in Bremerhaven bietet viel Informatives über die deutsche Hochseefischerei und den Fischfang an den Küsten. Das klassische Matjesbrötchen begegnet euch dabei auf der gesamten Route.

Ausgefallen wird es bei den Kochshows und -kursen im Fischkochstudio im Fischereihafen an der Wesermündung. Aber auch auf der „Alexander von Humboldt“ an der Schlichte tummeln sich Zander und Jakobsmuschel auf dem Teller direkt auf der Weser. Und eine moderne Kajüte zum Schlafen findet ihr hier ebenfalls direkt an Bord.

Zehn Freunde laden ein

Fünf Partnerstädte und -gemeinden, je zwei Partner aus der fischproduzierenden Industrie und Hotellerie sowie das Fischkochstudio in Bremerhaven als Erlebnisstätte sind mit Haut und Haaren „fischverliebt“. Dazu gehören vor Ort Gastronomie- und Hotelbetriebe wie auch Museen, die die Fisch-Genuss-Route von Bremen bis Brunsbüttel mit Geschichten und Genuss erlebbar machen.

Durch drei Bundesländer führt die Route: Bremen und seine Landespartnerstadt Bremerhaven bringen euch zum Staunen mit der Historie von Heringsloggern und Hochseefischerei. Das Cuxland in Niedersachsen verzaubert mit seinen traditionellen Fischkuttern in den kleinen Häfen an der Wurster Nordseeküste und der maritimen Vielfalt in Cuxhaven. Und in Schleswig-Holstein begeistern euch die Küstenstädte Brunsbüttel am Nord-Ostsee-Kanal und Glückstadt an der Elbe mit Innovationen und Legenden. Hier legt euch nicht nur der „Matjes-Rebell“ das Glück auf den Teller, ihr könnt es auch auf den „Glücks-Routen“ selbst mit dem Rad erfahren.



FOTO: © N. MARTIN & KAROL

INFORMATIONEN FÜR ZU HAUSE

Folgt der Fisch-Genuss-Route in den sozialen Netzwerken über die Hashtags

#fischverliebt #fischgenuss #DFGR

Auf der Homepage www.fischgenussroute.de findet ihr im Blog jede Menge Fischwissen, Geschichten aus den Regionen und Highlights zum Appetit machen.

Die Freunde wollen mit der ursprünglichen und geschichtsträchtigen Fischerei für die Gegenwart und Zukunft ein Konzept bieten, welches den Weg des ursprünglichen Fischfangs auf hoher See und die Zukunft von industrialisierter und nachhaltiger Fischzucht an Land miteinander verbindet. Sie freuen sich auf neue Freunde der Route und Besucher, die gern die Regionen, die alten und neuen Geschichten und den Fischgenuss erleben wollen.

Tagesbesucher sind herzlich zur Stippvisite eingeladen. Radreisende finden hier für ein und mehrere Tage interessante Haltestellen auf ihrer Tour. Camper sind zum Verweilen und Entdecken eingeladen und Seglern bieten sich abwechslungsreiche Fahrten auf den Gewässern der Region. Dümpeln oder Sportsegeln – Wind und Wetter geben das Tempo vor.

Kommt auf die Route

Erfahrt etwas von der größten Heringslogger-Flotte Europas, von der Fisch-Kühltruhe Europas, von Walfängern und Smutjes, die den Labskaus erfanden. Erlebt die raue Küste, Geschichte und Gegenwart im Auswandererhaus, die Zukunft der Fischindustrie und den echten norddeutschen Schnack. Genießt die frische Vielfalt einer Küstenregion mit Süß- und Salzwasserfischen der Binnen-, Küsten- und Hochseefischerei und die ersten Genüsse aus nachhaltiger Aufzucht.

Genießt frischen Fisch, die norddeutsche Brise und eure maritime Auszeit auf der Deutschen Fisch-Genuss-Route!



#fischverliebt



FOTO: FIEDLER

#fischverliebt



Jetzt mal Butter bei die Fische



220 KM MIT DEM RAD ENTLANG DER KÜSTE MIT STATIONEN ZUM BEISPIEL IM

- Hotel Amaris in Bremerhaven, wo euer Rad im ehemaligen Banktresor übernachtet
- River Loft Hotel & Spa in Brunsbüttel, in dem der Mensch im Spa & Wellnessbereich sowie von der großartigen Küche verwöhnt wird und auch das Rad Pflege in der Fahrradgarage genießt

BIS ZU 320 KM MIT DEM CAMPER DURCH DIE STÄDTE UND ÜBER LAND

- nahe der Ufer von Elbe, Weser und Nordseeküste
- mit einer Mini-Kreuzfahrt über die Elbe
- auf praktisch gelegenen Stellplätzen für den Besuch in der Stadt oder idyllisch im Grünen, auf jeden Fall gern am Wasser

MIT DEM SCHIFF IN ABWECHSLUNGSREICHEN SEGELGEBIETEN AUF DEUTSCHEN GEWÄSSERN

- mit Liegeplätzen in wunderschönen kleinen Häfen
- auf Weser, Elbe und Nordsee